

Anhang

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **96 (2016)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhang

Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
Catalogus	Catalogus personarum . . . (siehe Literaturliste)
EA	Amtliche Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede.
GE	Genealogienwerk von Johann Jakob Kubly im LAGL (Kirchgemeinde, Familie und Nr.)
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HLS	Historisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JBGL	Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
KAE	Klosterarchiv Einsiedeln
KD	Die Kunstdenkmäler der Schweiz, 1927– (jeweils gefolgt vom Kantonskennzeichen)
LAGL	Landesarchiv des Kantons Glarus
LBGL	Landesbibliothek des Kantons Glarus
Leu	Leu Lexicon (siehe Literaturliste)
RQGL	Die Rechtsquellen des Kantons Glarus.
StALU	Staatsarchiv des Kantons Luzern
StATG	Staatsarchiv des Kantons Thurgaus
ZBZ	Zentralbibliothek Zürich
a	ascendit, befördert
adm	admissus, zugelassen
ae, aet	aetas, aetate, Alter
a, an, ann	anno, annos, annorum
Apr	Aprilis
Aug	Augustus
bacc	baccalaureus, akademischer Grad
bachanal	Bachanalia, Fas(t)nacht
Bd., Bde.	Band, Bände
bearb.	bearbeitet, Bearbeiter
bol	bolemicus = polemicus
bzw.	beziehungsweise
can	canon, canonis
can, canon	canonista, Student des Kirchenrechts
cand	candidatus
capell	capella, capellanus
cas	casista, casuum auditor, Student der Kasuistik
casus	casus conscientiae
Constant	Constantiensis
contr	controversia
contr	controversista, Student der Kontroverse
conv	convictus, convictor, convenit
conv	conventus, conventualis
cop.	copulatus, verheiratet
crim	criminalis
d	dies, die
D, d	Dominus
Dec	December

diac	diaconus
dial	dialectica schola, dialecticus, Student der Dialektik
dioces, dioec, dioe	diocesis
dr theol	doctor theologiae
evt.	eventuell
F, f	frater
f, fil	filius
fac	facultas
Febr	Februarius
fl	florenus, Florin, Gulden
fol	folio
Gde	Gemeinde
gram, gramm	grammatista, grammaticae discipulus
1a, 2a, 3a gram	prima, secunda, tertia grammatica
Helv	Helvetus, Helvetius
Hg., hg.	Herausgeber, herausgegeben
hr, hrn	Herr, Herrn
human	humanista, humanitatis schola
ill	illustris
imm	immatriculatus, immatrikuliert
imp	impetravit
inf, infr	inferior, infra, inferius
iur utr	iuris utriusque, beider Rechte
ius can	ius canonicum, kirchliches Recht
Jan	Januarius
Jh., Jhs.	Jahrhundert, Jahrhunderts
Jul	Julius
Jun	Junius
kath.	katholisch
Kr, kr	Kreuzer
lic, licen	licentiatus
lic theol	licentiatus theologiae
log	logica, logicus, logices studiosus, Student der Logik
mag, mgr	magister, akademischer Grad
Mai	Maius
med	medium
med, medic	medicina
medioc, mediocr	mediocer, mediocritas, mittelmässig, Mittelmässigkeit
mel	melior, melius?
metaphys	metaphysicus, metaphysices studiosus, Student der Metaphysik
mf	matricula facultatis
mfiur	matricula facultatis iuris
mfph	matricula facultatis philosophiae
mfth	matricula facultatis theologiae
mg	meine gnädigen Herren
min	minores, minoris
mon	monasterium
mor	moralis, Moralthologie
mores	Betragen
Ms	Manuskript
Nativitatis B.V.	Nativitatis Beatae Virginis
n, nat	natus, natione
n, nob	nobilis, adelig

n	Nota, Anmerkung
Nov	November
Oct	October
ollar, ollarius, ad ollam	Student, der Kost erhält, Stipendiat
o. J.	ohne Jahr
o. O.	ohne Ort
OO SS	Omnium Sanctorum, Allerheiligen, 1. November
ord	ordinatus, ordiniert
ord doc	ordine doctrinae
ord inf	[rudimenta] ordinis inferioris
ord sup	[rudimenta] ordinis superioris
P	Pater
pandect	pandectae, Pandekten, wichtigster Teil des Corpus iuris civilis
par	parochus, parochia
phil, philos	philosophus, philosophiae
philol	philologia
phys	physicus, physices studiosus, Student der Physik
poet	poeta, poeseos auditor, poetica classis
pol	polemicus
praenob	praenobilis, hochadlig
presb, praesb	presbyter, Priester
princ	principista, principiis adscriptus
profectus	Fortschritt
progressus	Fortschritt
r	reiectus (relegatus?)
r	recto
R D	Reverendus Dominus
reg.	regiert
rev	reverendus
rhet	rhetor
rud	rudimentista, rudimentis adscriptus
rud ord inf, rud inf	rudimentista ordinis inferioris
rud ord sup, rud sup	rudimentista ordinis superioris
s.	siehe
S.	Seite
sac, sacell	sacellanus, Kaplan
sac	sacerdos, Priester
schol	Scholastik
schol I, II	scholasticus theologus, Student der Scholastik
script	scriptura, Hl. Schrift, theologus scripturarius
Sept	September
SJ	Societas Jesu, Jesuit
SS	sacrosancta (theologia)
stud	studium, studiis, studiosus
subd	subdiaconus, Subdiakon
sup	super, supra, superior
susc	susceptus
synt	syntaxis, syntaxista, syntaxeos auditor
synt mai	syntaxis maior
synt min	syntaxis minor
testim	testimonium, Zeugnis
theol	theologia, theologus
theol moral	theologia moralis, Moralthologie, theologus moralis

theol schol	theologia scholastica, theologus scholasticus
u.a.	und andere
verm.	vermutlich
v	verso
vgl.	vergleiche

Glossar

(nach Hörsch, Bannwart, Pfarr- und Weltklerus, S. 465–469; HLS; HS)

Congregatio de propaganda fide (dt. Kongregation für die Verbreitung des Glaubens): 1622 von Papst Gregor XV. vor allem mit dem Ziel gegründet, dem Einflussverlust durch den sich ausbreitenden Protestantismus entgegenzuwirken.

Dekanat (Kapitel, Landkapitel): Ein Dekanat ist ein Amtsbezirk, der innerhalb eines Bistums mehrere Pfarreien umfasst. Der Vorsteher des Dekanats, der Dekan, übte ein allgemeines Aufsichtsrecht über den Klerus seines Sprengels (Bezirks) aus, kontrollierte die Besetzung der Pfründen und präsierte die Kapitelsversammlungen, in denen sich die Geistlichen des Bezirks regelmässig trafen. Glarus gehörte zum Dekanat oder Landkapitel Zürich–Rapperswil. (HLS 3, 2004, S. 612)

Kammerer, Camerarius: Der Kammerer war generell der Finanzverwalter in einer Körperschaft (Stift, Dekanat). (Hörsch, Bannwart, S. 466)

Kapitulationen: Seit der Mitte des 15. Jahrhunderts setzte sich allmählich die Gewohnheit durch, ausländischen Machthabern die Söldnerwerbung in der Eidgenossenschaft zu gestatten und in sogenannten Kapitulationen die gegenseitigen Verpflichtungen genau festzulegen.

Karenzjahr: Verpflichtung eines Inhaber einer kirchlichen Pfründe oder eines Beamten, auf das erste Jahreseinkommen ganz oder teilweise zu verzichten

Kollatur oder Patronatsrecht: Der Begriff Patronatsrecht bezeichnet die Rechte und Pflichten, die dem Stifter einer Kirche, Kapelle oder eines Benefiziums und seinen Rechtsnachfolgern zukommen. Das Patronatsrecht umfasst insbesondere mit dem Präsentationsrecht die Befugnis einer natürlichen oder juristischen Person, dem für die Besetzung (Kollatur) eines niederen Kirchenamts zuständigen Bischof einen geeigneten Geistlichen vorzuschlagen, verpflichtet aber zugleich zum Unterhalt der Kirche und des Geistlichen. In der Schweiz wird das Patronatsrecht häufig Kirchensatz oder verkürzt Kollatur genannt. (HLS 9, 2010, S. 574–576)

Kommissar, bischöflicher: Beauftragter des Bischofs von Konstanz mit genau umgrenzter Gerichtsbefugnis. 1678 errichtete der Bischof von Konstanz ein eigenes Kommissariat für den Stand Glarus. Der Amtsbereich erstreckte sich über das ganze Standesgebiet, soweit dieses im Bistum Konstanz lag. Die Befugnisse des Glarner Kommissars beschränkten sich auf die Ehegerichtsbarkeit. (HS I/2, S. 673–681, 687–689)

Kustos (Custos): Der Kustos betreute den Kirchenschatz und sorgte für den Unterhalt der liturgischen Utensilien und Gewänder. Er sammelte die Opfergaben ein und verwaltete die Einkünfte der Kustorei. Er wachte auch darüber, dass die Stundengebete

und Chordienste nach den kirchlichen Vorschriften vorgenommen wurden. Nach der Propstei war die Kustorei das wichtigste Amt an einem Stift. (Hörsch, Bannwart, S. 466f.)

Notar, apostolischer: vom Nuntius verliehener juristischer Rang (Hörsch, Bannwart, S. 467)

Profess: a) feierliche Ablegung der Ordensgelübde, b) Mönch, der die Gelübde abgelegt hat.

Protonotar, apostolischer: von der päpstlichen Kurie und vom Nuntius verliehener juristischer Titel. Es gab verschiedene Arten von Protonotaren. Die höchstrangige Kategorie war eine kleine Protonotarengruppe in der römischen Kanzlei. In der häufigsten und untersten Kategorie war «Protonotar» ein reiner Ehrentitel. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Sekretär: An den Stiften führte der Sekretär die Stiftsprotokolle, verfasste die Urkunden der Rechts- und Gütergeschäfte, führte die Verzeichnisse der Einkünfte und legte die Urbare an. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Sextar: Vorsteher eines Sextariats. Sextariate waren Unterteilungen der Dekanate und umfassten einige wenige Pfarreien. Sie dienten den Geistlichen als Austauschforen und vorberatende Gremien in Hinblick auf Geschäfte der Kapitelsversammlungen. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Geld 15.–18. Jahrhundert

Rechnungseinheit: 1 Gulden (nicht geprägt)

1 Gulden (fl) = 2 Pfund = 15 Batzen (bz) = 25 Plappart = 50 Schilling (sh) = 60 Kreuzer (x) = 300 Angster = 480 Haller oder Pfennige

Scudi (Singular Scudo): italienische Münzen, die ursprünglich mit einem Wappenschild als Münzzeichen versehen waren. Münzen mit dieser Bezeichnung wurden bis ins 19. Jahrhundert in verschiedenen Territorien und Stadtstaaten Nord- und Mittelitaliens geprägt (im Vatikan bis 1866).

Zugehörigkeit der Dörfer zu den heutigen Gemeinden

Bilten, Filzbach, Mollis, Mühlehorn, Näfels, Niederurnen, Oberurnen, Obstalden: heute Glarus Nord

Ennenda, Glarus, Netstal, Riedern: heute Glarus

Betschwanden, Diesbach, Elm, Engi, Haslen, Hätzingen, Leuggelbach, Linthal, Luchsingen, Matt, Mitlödi, Nidfurn, Rüti, Schwanden, Schwändi, Sool: heute Glarus Süd

Archive

Bischöfliches Archiv Chur (BAC)

Bestände des ehemaligen Archivs des Priesterkapitels (Dekanats) Zürich–Rapperswil [bis 1807], Zürich–March [1807–1877] bzw. March–Glarus [1878–1969/70] (ehemals im Dekanatsarchiv Tuggen)

II 834.04 Kommissariat Rapperswil–Uznach (seit 1. Hälfte 16. Jahrhundert) und Priesterkapitel (Dekanat) Zürich–Rapperswil

II 834.04.02 Necrologium des Priesterkapitels [undatiert, 17. Jahrhundert]

Necrologium (Todtenbüchlin) von 1682

Necrologium von 1740

II 834.06 Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels Zürich–Rapperswil

II 834.06.03 Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels Zürich–Rapperswil Protokolle 1643–1649

II 834.06.04 Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels Zürich–Rapperswil Protokolle 1676–1774

II 834.07 Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels Zürich–March bzw. March–Glarus

II 834.07.03 Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels Zürich–March bzw. March–Glarus Protokolle 1779–1804

Klosterarchiv Einsiedeln (KAE)

B.ZA 15 (14.6.1709)

B.ZA 16 (26.7.1714)

Landesarchiv des Kantons Glarus (LAGL)

Altes Gemeines Archiv:

AG Bd. I/1 – I/45 Gemeine Ratsprotokolle 1532–1684

Altes Evangelisches Archiv:

AE Bd. I/90 – I/92 Evangelische Landsgemeindeprotokolle 1654–1799

AE Bd. I/101 – I/153 Evangelische Ratsprotokolle 1625–1799

Altes Katholisches Archiv:

AK Bd. I/ 94 – I/96 Katholische Landsgemeindeprotokolle 1678–1798

Darunter in AK Bd. I/94 Vorspann mit wichtigen Verträgen ab 1624

AK Bd. I/154 – I/172 Katholische Ratsprotokolle 1678–1798

Ausser der Reihe:

AK Bd. I/154a Ratsprotokoll des katholischen Standes Glarus 1665–1702. Protokoll oder Copey Buch abgeloffner Schreiben so den catholischen Stand Glarus betreffend 1665–, geschrieben von Joseph Müller von Näfels 1688, gehört dem Hans Melchior Legler zu Näfels, gewesener Landvogt in Uznach (läuft unter ältestes katholisches Ratsprotokoll).

Altes Katholisches Archiv, Geistliche Sachen, AK E.:

AK E. I. A – B Dokumente der katholischen Orte und Katholisch Glarus mit dem Papst in Rom und der Nuntiatur in Luzern 1487–1794

AK E. II. A – C Stipendiaten, Mailänder Collegium 1634–1798

AK E. II. D Land Glarus, Pfarreien, Gotteshäuser, kirchliche Angelegenheiten

Altes Gemeines Archiv, Vermischte Bände, AG Bd. III:

AG Bd. III/43 – III/49 Urkundensammlung Peter Tschudi, 1713. 7 Bde.

AG Bd. III/54 Landesverträge und katholische Landsgemeinde-Verhandlungen von 1624 bis 1686 samt andern obrigkeitlichen Urkunden; am Schluss S. 1–53 Wahlverhandlungen Katholische Landsgemeindeprotokolle 1624–1686 (enthält vor allem Listen der gewählten Amtsträger).

AG Bd. III/58 Gemeine Landsrechnung 1612–1617

Helvetisches Archiv:

HA Bd. IV/85a Bericht über den Zustand des Schulwesens 1799

Neues Katholisches Archiv:

NK Bd. V/18a Katholische Ratsprotokolle 1803–1813

Thürer, Paul: Collectaneen zur Glarner Geschichte Heft 1–180 und Nachträge Heft 1–9 (LAGL)

Handschriften

Marti, Balthasar: Oratio de vita et obitu Jodoci Pfendleri Glareani, 1619. In: Johann Jakob Tschudi (1722–1784): Sammlung verschiedener Handschriften zur eidgenössischen Geschichte dienlich. Ms. Z IV 2, Bd. 2

Tschudi Johann Jakob (1722–1784): Sammlung verschiedener Handschriften zur eidgenössischen Geschichte dienlich. 6 Bde. Ms. Z IV 2

Tschudi, Johann Jakob (1722–1784): Tschudische Familienakten (oder Sammlung verschiedener Urkunden das Tschudi Geschlecht betreffende). 3 Bde. Ms. Z IV 7

Tschudi, Johann Jakob (1722–1784): Stamm-Tafell und historischer Bericht von dem uralten, adelichen Geschlecht der Tschudi von Glarus beyder Religionen. 4 Bde. Ms. Z IV 6

Tschudi, Peter: Urkundensammlung. 7 Bde. 1713 = AG Bd. III/43–49

Landesbibliothek des Kantons Glarus (LBGL)

Landt-Satzungs Buech für unser Orth Glaruss in zweyen theilen abgefasst 1728 (im Besitz von Jacob Stähli). Ms. N 37

Landts- und Pundtsbuoch 1748 (im Besitz von Christoph Streiff). Ms. N 57

Trümpi, Christoph: Neuere Glarner Chronick. Winterthur 1774. Mit handschriftlichen Zusätzen und Nachträgen bis 1782. N 104

Tschudi, Johann Jakob: Acta Gallica. Akten mit Frankreich wegen Kriegsdiensten. 2 Bde. Ms. N 134

Gemeindearchiv Glarus

Kirchenbücher von Katholisch Glarus

Tauf-, Ehe- und Sterberegister 1734–1823 (Taufen 1734–1823, Ehe- und Sterberegister 1753–1823)

Tauf-, Ehe- und Sterberegister 1800–1865

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Glarus-Riedern

Kirchenschatz

Stiftsjahrzeitenbuch, Pergamentband, datiert 1609, Schreiber Rudolf Engel (Rudolphus Angelus ex Keiserstuhl canonicus et cantor Solodori scripsit MDCIX. Gestiftet 1610 von Statthalter Fridolin Hässi (1563–1626) und seiner Gattin Regula Tschudi (HLS 6, 2007, S. 127 Nr. 1). Beschreibung in: Jakober, Kirchenschatz, S. 502–509. (Zitiert: Stiftsjahrzeitenbuch Glarus).

Katholisches Pfarrarchiv Linthal

Ehe-, Geburten- und Sterberegister 1654–1870. Zusammenstellung aus dem 19. Jahrhundert. (Zivilstandsamt Linthal H 1, Depositum im LAGL)

Staatsarchiv des Kantons Luzern (StALU)

Jesuitenkolleg Luzern

Cod KK 80 Schülerverzeichnis 1588–1669

Cod KK 85 Schülerverzeichnis 1670–1734

Cod KK 90 Schülerverzeichnis 1735–1812

AKT 19B/473

Katholisches Pfarrarchiv Näfels

Taufbuch I 1655–1688, Ehen 1655–1707

Taufbuch II 1688–1709

Tauf-, Eheregister 1655–1723 bzw. 1724, Sterberegister 1709–1724, computatio animorum 1766–1790 (Nr. 5)

Tauf-, Ehe-, Sterberegister 1709–1779 bzw. 1776 (ohne Nr.)

Taufen 1780–1810, Ehen 1780–1819, Sterberegister 1776–1820 (Nr. 6)

Taufen 1811–1844, Ehen 1819–1844, Sterberegister 1819–1844 (Nr. 7)

Stadtarchiv Rapperswil

P 22 Liber secundus actorum venerabilis Capituli Turicensis

Kapitelsversammlungen des Priesterkapitels (Dekanats) Zürich–Rapperswil Protokolle 1651–1675

Staatsarchiv des Kantons Thurgau in Frauenfeld (StATG)

7'30 Thurgauische Stifte und Komtureien; Stift Bischofszell

darunter 7'30, 60/02–05 Stiftsprotokolle

Gedruckte Quellen und Literatur

Acta Helvetica: Regesten und Register zu den Acta Helvetica, Gallica, Germanica, Hispanica, Sabaudia etc. necnon genealogica stemmatis Zur-Laubiani. Sammlung Zurlauben. Bd. 140/141, bearb. von Urs Amacher, Kurt-Werner Meier, Josef Schenker, Rainer Stöckli. Hg. von der Aargauischen Kantonsbibliothek. Buchs 2004.

Amtliche Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede. 8 Bde. Hg. auf Anordnung der Bundesbehörden, unter der Direction des eidgenössischen Archivars Joseph Karl Krütli, Jakob Kaiser u. a. Verschiedene Erscheinungsorte 1856–1886. (EA)

Bartel, Otto, Adolf Jenny: Glarner Geschichte in Daten. 3 Bde. und Register. Glarus 1926–1937.

Bischof, Franz Xaver: Jesuiten. In: HLS 6, 2007, S. 790–792.

Blöchliger, Alois: Die Pfarrherren von Uznach. Ein Beitrag zur Geschichte der Pfarrei. o. O. 1932.

Bloesch, E: Ein Empfehlungsbrief der Eidgenossen für Glarean. In: Anzeiger für schweizerische Geschichte 5, 1889, Heft 2–3, S. 56 Nr. 50.

Blumer, Johann Jakob, Oswald Heer: Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz. Bd. 7. Der Kanton Glarus. St. Gallen, Bern 1846.

Bolzern, Rudolf: Spanien, Mailand und die katholische Eidgenossenschaft: militärische, wirtschaftliche und politische Beziehungen zur Zeit des Gesandten Alfonso Casati (1594–1621). Luzern 1982. (Luzerner Historische Veröffentlichungen Bd. 16)

Bolzern, Rudolf: Das höhere katholische Bildungswesen der Schweiz im Ancien Régime (16.–18. Jahrhundert): Eine Zeit ohne eigene Universität. In: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 83, 1989, S. 7–38.

- Braun, B[lasius]: Festschrift zum goldenen Priesterjubiläum des HH. Meinrad Schönbächler Pfarrer und Domherr 1870–1920. Näfels 1920.
- Brunner, Christoph H.: Vom Grundstein zum Schlussstein. Bruchsteine einer «Baugeschichte» der Kantonsschule Glarus. 25 Jahre Kantonsschule Glarus 1956–1981. Schwanden 1982.
- Brunner, Christoph H.: «Glarus diennen» – Gilg Tschudis Spitalrodel um 1560. In: Aegidius Tschudi und seine Zeit. Hg. von Katharina Koller-Weiss, Christian Sieber. Basel 2002, S. 53–105.
- Brunner, Christoph H.: «Hindurch und wieder hindurch» Zum Briefwechsel Bäl di – Bullinger (1560/71). In: JBGL 83, 2003, S. 61–79.
- Brunner, Christoph H.: «Fruchtbare Wildnis.» Heinrich Pfändlers Landesbeschreibung (1670). In: Glarner Geschichte in Geschichten. Glarus 2004, S. 36–49.
- Büchi, Albert: Glareans Schüler in Paris (1517–1522) nebst 15 ungedruckten Briefen. In: Der Geschichtsfreund 83, 1928, S. 150–209.
- Büsser, Nathalie: Militärunternehmertum, Aussenbeziehungen und fremdes Geld. In: Herren und Bauern 1550–1712. Geschichte des Kantons Schwyz. Bd. 3. Hg. vom Historischen Verein des Kantons Schwyz. Zürich 2012, S. 69–127.
- Catalogus: Catalogus personarum ecclesiasticarum et locorum dioecesis Constantinensis. Constantiae 1744/45, 1750, 1755, 1769, 1779, 1794.
- Davatz, Jürg: Der Freulerpalast in Näfels. Museum des Landes Glarus. Glarus 1995.
- Denzler, Georg: Die Propagandakongregation in Rom und die Kirche in Deutschland im ersten Jahrzehnt nach dem Westfälischen Frieden. Mit Edition der Kongregationsprotokolle zu deutschen Angelegenheiten 1649–1657. Paderborn 1969. (Denzler, Protokolle II)
- Fäh, Franz: Aus der Geschichte der Gemeinde Walenstadt und des Sarganserlandes. Walenstadt 1900.
- Fäh, Jakob: Kirchliche Chronik Näfels. Datensammlung. Hg. aus Anlass 600 Jahre Gotteshaus in Näfels. Näfels 1989.
- Fäh, Johann: Die Geschichte der Pfarrkirche St. Georg zu Oberkirch und Kaltbrunn 940–1940. Uznach 1940.
- Feller-Vest, Veronika: Glarner Studenten an der Hohen Schule in Zürich nach dem Album in Tigurina Schola Studentium. In: Reformierte Orthodoxie und Aufklärung. Die Zürcher Hohe Schule im 17. und 18. Jahrhundert. Hg. von Hanspeter Marti und Karin Marti-Weissenbach. Wien, Köln, Weimar 2012, S. 349–395.
- Festschrift zur 400-Jahr-Feier der Errichtung des Collegio Elvetico (Schweizer-Seminar) durch Kardinal Karl Borromäus im Oktober 1579. Erstfeld 1979.
- Fischer, Albert: Reformatio und Restitutio: Das Bistum Chur im Zeitalter der tridentinischen Glaubenserneuerung. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Priesterausbildung und Pastoralreform (1601–1661). Zürich 2000.

- Fischer, Albert: Die Investitureinträge aus dem 17. Jahrhundert in den «libri ordinandorum» des Bistums Chur. In: Freiburger Diözesan-Archiv 131, 2011, S. 101–122.
- Fritzsche, Otto Fridolin: Glarean. Sein Leben und seine Schriften. Frauenfeld 1890.
- Gally-de Riedmatten, Louiselle: A qui profitait le service étranger? Une étude de la répartition des pensions en Valais au XVI^e siècle. In: Rudolf Jaun, Pierre Streit (Hg.): Schweizer Solddienst. Neue Arbeiten. Neue Aspekte. Birmensdorf 2010, S. 139–170.
- Geiger, Arthur: Das Chorherrenstift St. Pelagius zu Bischofszell im Zeitalter der Katholischen Reform 1500–1700. Diss. Freiburg. Bern 1958.
- Glaus, Beat: Der Kanton Linth der Helvetik. Schwyz 2005.
- Glaus, Beat: Alt-Reichenburg – 1500 bis 1800. Lachen 2008. (Marchringheft 49, 2008)
- Glauser, Fritz (Hg.): Das Schülerverzeichnis des Luzerner Jesuitenkollegiums 1574–1669. Bearb. und hg. von Fritz Glauser. Luzern, München 1976. (Luzerner Historische Veröffentlichungen Bd. 6)
- Good, F[rantz] A[nton] P.: Chronik und Genealogie der Familie Gallaty zu Sargans. Bad Ragaz 1944.
- Gubser, Paul: St. Luzius und Florin, Walenstadt. Eine Chronik. Walenstadt 1987.
- Gubser, Paul: Dorfchronik von Berschis. [Walenstadt] 1995.
- Hauser, Fridolin (Fridli Osterhazy): Näfelser Geschichte(n). Ein Beitrag zur Geschichte des Rautidorfes. Bd. 1. Näfels 2005.
- Heer, Gottfried: Geschichte des glarnerischen Volksschulwesens. In: JBGL 18, 1881, S. 11–167, 19, 1882, S. 169–345.
- Heer, Gottfried: Geschichte des höhern Schulwesens im Kanton Glarus. In: JBGL 20, 1883, S. 1–49.
- Heer, Gottfried: Die Antworten der glarnerischen Religionsdiener an den helvetischen Minister Stapfer (1799). In: JBGL 30, 1894, S. 39–72.
- Heer, Gottfried: Geschichte der Gemeinde Linthal. 3. Heft. Linthal im 17. und 18. Jahrhundert bis zum Beginn der Revolution. Glarus 1909.
- Hefti, Joachim: Geschichte des Kantons Glarus von 1770 bis 1798 mit Ausschluss der Untertanengebiete. Glarus 1914.
- Helvetia Sacra (HS) I/2. Das Bistum Konstanz. Das Erzbistum Mainz. Das Bistum St. Gallen. Redigiert von Brigitte Degler-Spengler. Nachdruck Basel 1996.
- Helvetia Sacra (HS) II/2. Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Redigiert von Guy P. Marchal. Bern 1977.
- Helvetia Sacra (HS) III/1. Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz. Redigiert von Elsanne Gilomen-Schenkel. Bern 1986.

- Helvetia Sacra (HS) VII. Der Regularklerus. Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz. Bearb. von Ferdinand Strobel. Bern 1976, S. 25–609.
- Henggeler, Rudolf: Professbuch der Fürstlichen Benediktinerabtei der Heiligen Gallus und Otmar zu St. Gallen. Zug [1930]. (Monasticum Benedictinum Helvetiae Bd. 1)
- Henggeler, Rudolf: Professbuch der Benediktinerabteien Pfäfers, Rheinau, Fischingen. Zug 1931. (Monasticum Benedictinum Helvetiae Bd. 2)
- Henggeler, Rudolf: Professbuch der Fürstl. Benediktinerabtei U. L. Frau zu Einsiedeln. Festgabe zum tausendjährigen Bestand des Klosters. Zug 1934. (Monasticum Benedictinum Helvetiae Bd. 3)
- Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz (HBLS). 7 Bde. und ein Supplement. Neuenburg 1921–1934.
- Historisches Lexikon der Schweiz (HLS). 13 Bde. Basel 2002–2014.
- Holzfurtner, Ludwig: Dillingen an der Donau. In: HLS 3, 2004, S. 734.
- Hörsch, Waltraud, Josef Bannwart: Luzerner Pfarr- und Weltklerus 1700–1800. Ein biographisches Lexikon. Luzern, Stuttgart 1998. (Luzerner Historische Veröffentlichungen Bd. 33)
- Hügli, Anton: Gymnasium. In: HLS 5, 2006, S. 847–850.
- Idiotikon: Schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Frauenfeld 1881–.
- Imesch, D.: Ein Brief des Heinrich Glareanus an Jörg uff der Flüe vom 19. Dezember 1520. In: Anzeiger für schweizerische Geschichte 44, NF Bd. 12, 1914, S. 97–100.
- Jakober-Guntern, Fridolin: Der Kirchenschatz. In: German Studer-Freuler, Fridolin Jakober-Guntern: Die katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Glarus-Riedern. Glarus 1993, S. 413–520.
- Kälin J. B. : Zur Geschichte der Freiplätze der eidg. Orte auf der Universität zu Paris und der schwyzer. Studenten daselbst. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 4, 1885, S. 63–69, 71f. (Beilage II).
- Kessler, Valentin: Gestaltetes Leben. Kulturelle Aspekte zwischen 1300 und 1600. In: Vom Tal zum Land 1350–1550. Geschichte des Kantons Schwyz. Bd. 2. Hg. vom Historischen Verein des Kantons Schwyz. Zürich 2012, S. 203–229.
- Knoepfli, Albert: Geschichte von Aadorf. Zum 1100-Jahr-Jubiläum 1986 geschrieben, 1987 von der Bürgergemeinde Aadorf herausgegeben. Frauenfeld 1987.
- Kollmann, Johann: Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd. II: Matricula theologica I. Teil 1671–1700. Innsbruck 1965.
- Kollmann, Johann: Die Matrikel der Universität Innsbruck, Bd. II: Matricula theologica II. Teil 1701–1735. Innsbruck 1972.

- Kottmann, Anton: Das Jesuitentheater in Luzern. In: 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Luzern 1974, S. 153–169.
- Kremer, Stephan: Herkunft und Werdegang geistlicher Führungsschichten in den Reichsbistümern zwischen Westfälischem Frieden und Säkularisation. Fürstbischöfe, Weihbischöfe, Generalvikare. Freiburg i. Br., Basel 1992.
- Krieg, Paul Maria: Das Collegium Helveticum in Mailand nach dem Bericht des Nuntius Giovanni Battista Santonio. In: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 25, 1931, S. 112–133.
- Kubly-Müller, Johann Jakob: Die Tschudi-Freiherrn von Flums und Schloss Gräpplang. In: JBGL 42, 1920, S. 1–54.
- Kuhn, K[onrad]: Thurgovia Sacra. Bd. 1: Geschichte der katholischen Pfarrgemeinden des Kantons Thurgau. Frauenfeld 1869.
- Kundert, Werner: St. Pelagius in Bischofszell. In: Helvetia Sacra II/2. Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Bern 1977, S. 213–245.
- Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Bd. 3. Der Bezirk Bischofszell. Bearb. von Albert Knoepfli. Basel 1962. (KD TG)
- Landolt, Oliver: Geschichte des Stipendienwesens im Kanton Schwyz. Typoskript. Schwyz 2003.
- Landolt, Oliver: Söldner- und Pensionenwesen. In: Vom Tal zum Land 1350–1550. Geschichte des Kantons Schwyz. Bd. 2. Hg. vom Historischen Verein des Kantons Schwyz. Zürich 2012, S. 147–165.
- Lang, Robert: Geschichte des Stipendiatenwesens in Schaffhausen. In: Schaffhauser Beiträge zur vaterländischen Geschichte 12, 1932, S. 1–218.
- Laupper, Hans: General Niklaus Franz von Bachmann, eidgenössischer Oberbefehlshaber im Feldzug von 1815 (1740–1831). Ein Beitrag zur Kriegsgeschichte der Schweiz. Diss. Freiburg, Zürich 1974.
- Leisibach, Dominik: Die Aufhebung des Jesuitenordens – Das Ende der Jesuitenschule. In: 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Luzern 1974, S. 194–227.
- Leisibach, Dominik, Anton Kottmann: Die Anfänge der Staatsschule. In: 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Luzern 1974, S. 249–271.
- Leu, Hans Jacob: Allgemeines, helvetisches, eydgenössisches, oder schweizerisches Lexicon. 20 Bde. Zürich 1747–1765. Supplement von Hans Jakob Holzhalb. 6 Bde. Zürich 1786–1795.
- Liebenau, [Theodor von]: I Ticinesi che studiarono nel Collegio dei Gesuiti a Lucerna (1588–1668). In: Bollettino Storico della Svizzera Italiana 6, 1885, S. 241–243, 267–269.
- Lorenzi, Andreas: 700 Jahre Kilchhöri Linthal. Näfels 1984.

- Ludewig, Anton: Briefe und Akten zur Geschichte des Gymnasiums und des Kollegs der Gesellschaft Jesu in Feldkirch. Feldkirch 1908–1911.
- Ludewig, Anton: Die am Feldkircher Lyzeum im 17. und 18. Jahrhundert studierende Jugend (Genealogische Studien). Innsbruck 1932. (Forschungen zur Geschichte Vorarlbergs und Liechtensteins Bd. 7)
- Mack, Hans-Hubertus: Humanistische Geisteshaltung und Bildungsbemühungen. Am Beispiel von Heinrich Loriti Glarean (1488–1563). Bad Heilbrunn/Obb. 1992.
- Maissen, Felix: Bündner Studenten am Jesuitenkolleg in Luzern von 1588–1800. In: Der Geschichtsfreund 110, 1957, 5–46.
- Maissen, Felix: Bündner Studenten in Dillingen von 1551–1800. In: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden 90, 1960, S. 83–142.
- Maissen, Felix: Bündner Studenten in Feldkirch von 1650–1870. In: Montfort. Zeitschrift für Geschichte, Heimat- und Volkskunde Vorarlbergs 14, 1962, S. 67–122.
- Maissen, Felici: Bündner Studenten in Mailand von 1581–1900. In: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden 95, 1965, Anhang S. 1–68.
- Maissen, Felix: Bündner Studenten in Luzern von 1588–1850. In: Bündner Monatsblatt 1966, S. 99–110.
- Maissen, Felici: Über das Helvetische Kolleg in Mailand und Graubünden. In: Bündner Monatsblatt 1967, S. 45–71.
- Maissen, Felici: Innerschweizer Studenten an der Universität Innsbruck 1671–1900. In: Der Geschichtsfreund 134, 1981, S. 88–133.
- Maissen, Felici: Innerschweizer und Glarner Studenten und Professoren an der Universität Ingolstadt–Landshut–München 1472–1914. In: Der Geschichtsfreund 140, 1987, S. 123–165.
- Maissen, Felici: Die Glarner Studenten an der Universität Tübingen 1477–1930. In: JBGL 79, 1999, S. 47–59.
- Marti, Hanspeter: Luzern – Zentrum der Gegenreformation in der Alten Eidgenossenschaft. In: Stadt und Literatur im deutschen Sprachraum der Frühen Neuzeit. Bd. 2. Hg. von Klaus Garber unter Mitwirkung von Stefan Anders und Thomas Elsmann. Tübingen 1998, S. 1092–1113.
- Matrikel Basel: Die Matrikel der Universität Basel [1460–1818]. Hg. von Hans Georg Wackernagel, Marc Sieber, Hans Sutter, Max Triet, Pius Marrer u.a. 5 Bde. Basel 1951–1980.
- Matrikel Dillingen: Die Matrikel der Universität Dillingen. Bearb. von Thomas Specht. Bd. 1: 1551–1645. Bd. 2: 1646–1696. Register bearb. von Alfred Schröder. Dillingen a. D. 1909–1915.
- Matrikel Freiburg: Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460–1656. Im Auftrag der akademischen Archivkommission bearb. und hg. von Hermann Mayer. 2 Bde. Freiburg i. Br. 1907–1910.

Matrikel Freiburg: Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1656–1806. Im Auftrag der Archivkommission bearb. und hg. von Friedrich Schaub. 2 Bde. Freiburg i. Br. 1944–1957.

Mayer, Johann Georg: Zur Geschichte des Landkapitels Zürich (Zürich–Rapperswyl, Zürich–March). In: *Der Geschichtsfreund* 34, 1879, S. 1–49.

Merz, Walther: Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kantons Argau (sic). Bd. 3 (Ergänzungsband). Arau 1929, S. 122–130 (Artikel Wasserstelz mit Stammtafel Tschudi von Glarus auf Schwarzwasserstelz nach S. 128).

Mogensen-Gallati, M.: 500 Jahre Genealogie und Geschichte des Glarner Geschlechtes Gallati. Arbon 1984.

Müller-Müller, Albert: Die geistlichen Herren auf der Pfrund zu Oberurnen. In: *Glarner Volksblatt*, Beilage zu Nr. 247 vom 23.10.1958.

Müller, Iso: Der Kampf um die tridentinische Reform in Disentis von ca. 1600–1623. In: *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 42, 1948, S. 23–65.

Müller, Iso: Der Kampf um die tridentinische Reform in Disentis von 1624–1634. In: *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 43, 1949, S. 175–202, 259–313.

Müller, Josef: Geistliche aus dem Kanton Glarus, welche im Kanton Uri gewirkt haben. In: *Glarner Volksblatt*, Nr. 212 vom 8.12.1928.

Negruzzo, Simona: Collegij a forma di seminario. Il sistema di formazione teologica nello Stato di Milano in età spagnola. Brescia 2001.

Oberbadisches Geschlechterbuch. Bearb. von Julius Kindler von Knobloch, Othmar von Stotzingen. 3 Bde. Hg. von der Badischen Historischen Kommission. Heidelberg 1898–1919.

Oberholzer, Paul: Geschichte der Pfarrei Amden. Ms. [um 1952–56]. (Pfarrarchiv Amden)

Perret, Franz: 1100 Jahre Pfarrei Sargans 850–1950. [Mels] 1950.

Die Pfarrkirche St. Konrad zu Schübelbach. Festschrift zur Vollendung der Restaurierung 1976–1978. Mit Beiträgen von Kaspar Hasler u.a. Vorwort von Johann Albert. Hg. vom Kirchenrat. Schübelbach 1978.

Die Rechtsquellen des Kantons Glarus. Bearb. von Fritz Stucki. 4 Bde. und Register. Jubiläumsausgabe. Aarau 1987. (RQGL)

Rott, Edouard: Inventaire sommaire des documents relatifs à l'histoire de Suisse conservés dans les archives et bibliothèques de Paris et spécialement de la correspondance échangée entre les ambassadeurs de France aux ligues et leur gouvernement. 5 volumes. Berne 1882–1894.

Rüttimann, Josef: Die Kongregationen und der Marianische Saal. In: 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Luzern 1974, S. 147–152.

- Schweizerisches Geschlechterbuch. Hg. von J[ohann] P[aul] Zwicky von Gauen. Bd. 9, Zürich 1953.
- Schwitter, Polykarp: Das Kapuzinerkloster Näfels 1675–1975. Ein Beitrag zur Glarner Landesgeschichte. Näfels 1975.
- Sieber, Dominik: Jesuitische Missionierung, priesterliche Liebe, sakramentale Magie. Volkskulturen in Luzern 1563 bis 1614. Basel 2005. (Luzerner Historische Veröffentlichungen Bd. 40)
- Spälty, Heinrich: Die Stellung des alten Landes Glarus in den «Gemeinen Herrschaften». Glarus 1939.
- Spirig-Bülte, Stefanie: Bischofszell. In: HLS 2, 2003, S. 465.
- Stadler, Hans: Collegium Helveticum. In: HLS 3, 2004, S. 430f.
- Stauffacher, Hans Rudolf: Herrschaft und Landsgemeinde. Die Machtelite in Evangelisch-Glarus vor und nach der Helvetischen Revolution. Glarus 1989.
- Steiner, Alois: Luzern als Vorort der katholischen Eidgenossenschaft vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. In: Bauern und Patrizier. Stadt und Land Luzern im Ancien Régime. Bearb. von Silvio Bucher. Luzern 1986, S. 96–103.
- Steiner, Hannes: Der Püntener-Handel in Bischofszell – ein Beispiel für eidgenössisches Konfliktmanagement in den Gemeinen Herrschaften. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 104, 2012, S. 13–42.
- Strobel, Ferdinand: Kolleg Luzern 1574–1774. In: Helvetia Sacra VII. Der Regularklerus. Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz. Bern 1976, S. 114–160.
- Strobel, Ferdinand: Kolleg Feldkirch 1649–1773. In: Helvetia Sacra VII. Der Regularklerus. Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz. Bern 1976, S. 340–368.
- Studer-Freuler, German, Fridolin Jakober-Guntern: Die katholische Pfarrei und Kirchgemeinde Glarus-Riedern. Eine geschichtlich-kulturelle Betrachtung. Glarus 1993.
- Studhalter, Joseph: Die Jesuiten in Luzern 1574–1652, ein Beitrag zur Geschichte der tridentinischen Reform. Stans 1973. (Der Geschichtsfreund, Beiheft 14)
- Studhalter, Joseph: Grundlegung und Entfaltung der Jesuitenschule zu Luzern. In: 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Luzern 1974, S. 25–85; derselbe: Führung der Jesuitenschule, ebenda, S. 86–100; derselbe, Schulprogramm und Bildungsideal an der Luzerner Jesuitenschule, ebenda, S. 101–122; derselbe, Von den Schülern an der Luzerner Jesuitenschule, ebenda, S. 123–137; derselbe, Verzeichnisse, ebenda, S. 228–245.
- Studhalter, Joseph: Deutschland und das Bildungswesen der katholischen Schweiz 1580–1650. In: Das Reich und die Eidgenossenschaft 1580–1650, kulturelle Wechselwirkungen im konfessionellen Zeitalter. Hg. von Ulrich Im Hof, Suzanne Stehelin. Freiburg (Üchtland) 1986, S. 55–75.

- Thürer, Georg: Kultur des alten Landes Glarus. Studie des Lebens einer eidgenössischen Demokratie im 16. Jahrhundert. Glarus 1936.
- Thürer, Hans: Glarner Offiziere in fremden Kriegsdiensten. Typoskript. Winterthur 1984. (LAGL)
- Thürer, Hans: Studium auf Königskosten – Glarner, die das französische Stipendium bezogen. Zusammenfassung eines Vortrags vom 10.3.1990 vor dem Historischen Verein des Kantons Glarus. In: JBGL 73, 1992, S. 97f.
- Thürer, Paul: Geschichte der Gemeinde Netstal. Glarus 1922.
- Thürer, Paul: Übersicht über die Pfarrgeistlichkeit v. kath. Glarus. In: St. Fridolins-Chronik für die kath. Pfarrei Glarus, Jg. 8, 1928, Nr. 4 (8. August 1928).
- Thürer, Paul, Hans Thürer: Geschichte der Gemeinde Netstal. Netstal 1963.
- Trümpy, Hans: Glarner Studenten im Zeitalter des Humanismus. In: JBGL 55, 1952, S. 273–284.
- Tüchle, Hermann (Hg.): Acta SC de Propaganda Fide Germanicam spectantia. Die Protokolle der Propagandakongregation zu deutschen Angelegenheiten 1622–1649. Paderborn 1962. (Tüchle, Protokolle I)
- Tüchle, Hermann, Georg Denzler: Die Protokolle der Propagandakongregation zu deutschen Angelegenheiten 1657–1667. Diasporasorge unter Alexander VII. Paderborn 1972. (Tüchle, Denzler, Protokolle III)
- Ulsamer, Barbara: Das Collegium Helveticum in Mailand im 16. und 17. Jahrhundert. (In Vorbereitung)
- Vasella, Oskar: Untersuchungen über die Bildungsverhältnisse im Bistum Chur mit besonderer Berücksichtigung des Klerus. Vom Ausgang des 13. Jahrhunderts bis um 1530. In: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden 62, 1932, S. 1–212.
- 400 Jahre Höhere Lehranstalt Luzern, 1574–1974. Redigiert von Gottfried Boesch, Anton Kottmann. Hg. im Auftrag des Erziehungsrates des Kantons Luzern. Luzern 1974.
- Vittani, Giovanni: Il Collegio Elvetico di Milano. In: Humilitas. Miscellanea storica dei seminari milanesi, 1931, S. 840–887.
- Wappenbuch: Tschudi-Schümperlin, Ida, Jakob Winteler: Wappenbuch des Landes Glarus. Glarus 1937 (1977).
- Wicki, Hans: Staat, Kirche, Religiosität: der Kanton Luzern zwischen barocker Tradition und Aufklärung. Luzern 1990. (Luzerner Historische Veröffentlichungen Bd. 26)
- Willi, Dominicus: Album Wettingense. Verzeichnis der Mitglieder des exemten und konsistorialen Cistercienser-Stiftes B. V. M. de Marisstella zu Wettingen–Mehrerau, 1227–1904. 2. verbesserte Aufl. Limburg a. d. Lahn 1904.

Winteler, Jakob: Geschichte des Landes Glarus. Bd. 1: Von den Anfängen bis 1638; Bd. 2: Von 1638 bis zur Gegenwart. Glarus 1952–1954.

Winteler, Jakob: Glarus. Geschichte eines ländlichen Hauptortes. Hg. vom Gemeinderat Glarus zum 100. Gedenktag des Brandes vom 10./11. Mai 1861. 2. Aufl. Glarus 1961.

Wymann, Eduard: Schweizerische Studentenverzeichnisse aus der Zeit des heiligen Karl. In: Der Geschichtsfreund 54, 1899, S. 124–142.

Wymann, Eduard: Kardinal Karl Borromeo in seinen Beziehungen zur alten Eidgenossenschaft. In: Der Geschichtsfreund 65, 1910, S. 217–288, 66, 1911, S. 1–170.

Wymann, Eduard: Studierende aus dem italienischen Sprachgebiet am Jesuitenkolleg in Luzern. Ein Beitrag zur Geschichte des geistigen Einflusses des Sankt Gotthardpases. In: Der Geschichtsfreund 85, 1930, S. 272–324.

Wymann, Eduard: Johann Jakob Gallati. Ein Glarner Pfarrer in Uri. In: Historische Aufsätze. Gedenkband. Hg. von Gottfried Boesch. Stans 1958, S. 209–213 und Urner Wochenblatt vom 13.4.1938.

Zahnd, Urs Martin: Die Bildungsverhältnisse in den bernischen Ratsgeschlechtern im ausgehenden Mittelalter. Verbreitung, Charakter und Funktion der Bildung in der politischen Führungsschicht einer spätmittelalterlichen Stadt. Bern 1979.